

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 28 (1950)
Heft: 3

Rubrik: Jahresrechnung 1949

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Skitechnik (Feld-, Wald- und Wiesenstil wird angenommen) und etwas Ausdauer. Schlechte Fahrer sollen sich nicht melden, denn sie werden bei etwas schwierigen Verhältnissen keine Freude mehr haben und den anderen Kameraden nur hinderlich sein.

Die Kosten für die 7 Tage werden ca. Fr. 40.— betragen. Anmeldungen sind bis *Mittwoch, den 5. April* an Herrn Fred Oberli, Seftigenstrasse 38, zu richten. Die Kursbesprechung findet statt am *Mittwoch, dem 12. April 1950, 20.00 Uhr*, im Clublokal.
Sepp Gilardi.

Monatsprogramm

16.—22. April: Skitourenwoche im Gebiet der Jürg-Jenatsch-Hütte.

29./30. April: Wildstrubel (Engstligenalp-Lenk).

JAHRESRECHNUNG 1949

A. Betriebsrechnung

<i>Einnahmen</i>		Fr.	Fr.
1. Mitgliederbeiträge:			
Zentralbeiträge		37 744.25	
Sektionsbeiträge		24 530.—	
Eintrittsgelder Zentralkasse		210.—	
Eintrittsgelder Sektionskasse		210.—	
Abzeichen und Ausweise		87.70	
Auslandporti		286.—	
Fakultative Zusatzversicherung		556.—	63 623.95
Hievon gehen ab:			
An Zentralkasse		38 217.75	
An «Zürich», fak. Zusatzversicherung		556.—	
An Subsektion Schwarzenburg		208.75	
An Konto Porti		26.—	39 008.50
			24 615.45
2. Zinsen, abzüglich Steuern		1 100.10	
Vergütungen an Spezialkonti		1 100.10	—.—
3. Sommer- und Winterhütten:			
Einnahmenüberschüsse der Hütten: Gaulten, Gspaltenhorn, Trift, Windegg und Wildstrubel			2 705.11
			<u>27 320.56</u>
			<i>Total Einnahmen</i>
			<u>27 320.56</u>
<i>Ausgaben</i>			
1. Sommer- und Winterhütten:			
Ausgabenüberschüsse der Hütten: Bergli, Lötschen, Gurnigel, Niederhorn und Rinderalp		1 505.80	
Allgemeines Hüttenwesen (Versicherungen, Wegunterhalt und dergl.)		1 651.35	3 157.15
2. Einlage in den allgemeinen Hüttenfonds			1 145.82
3. Einlage in den Fonds für eigenes Heim			2 290.—
4. Lokalmieten, Heizung, Beleuchtung, Abwartshaft etc.			3 981.25
5. Bibliothek			1 500.—
6. Clubanlässe			1 634.80
7. Exkursions- und Skiwesen			4 095.05
			<u>17804,07</u>
		Übertrag	

Frühlings- Ski-Hochtouren- Wochen im sonnigen Wallis

Haute-Route von Saas-Fee
bis Chamonix

PROGRAMM 1950

1. Woche vom 26. März bis 1. April: **Britannia-Gebiet**
2. Woche vom 2. bis 8. April: **Langenfluh-Britannia-Gebiet**
3. Woche vom 9. bis 15. April: **Haute-Route von Saas-Fee bis Verbier**
4. Woche vom 16. bis 22. April: **Langenfluh-Britannia-Gebiet**
5. Woche vom 30. April bis 8. Mai: **Haute-Route Saas-Fee - Chamonix mit Mont Blanc**
6. Woche vom 21. bis 27. Mai: **Monte-Rosa-Gebiet**

Es werden kleine Gruppen mit je einem Bergführer gebildet. Nähere Auskunft und detailliertes Programm erhalten Sie durch die Bergführer: **Heinrich Zurbriggen, Saas-Fee, Meinrad Bumann, Saas-Fee**, Tel. Nr. 7 81 15 Saas-Fee. SAC-Mitglieder geniessen Vergünstigungen.

DAS FÜHRENDE HAUS
DER HERRENMODE



**Kohlen-, Holz-
und Heizöl AG.**

Vormals Arbeitshütte

Sulgenrain 26

Telephon 5 56 51

In der

Gutenberg-Apothefe

B R Ä N D L I & C O. A G., B E R N

Effingerstrasse 5 — Telephon 2 23 93

kaufen Sie
vorteilhaft
die not-
wendigen

Artikel für Exkursionen und Sport

Gut eingeführte, erprobte eigene Spezialitäten

Sorgfältige Ausführung sämtlicher Rezepte

Prompter Versand, Lieferung ins Haus

Helvetia-Unfall
 versichert jedermann gegen Unfall & Haftpflicht
neu Mittelstand - Krankenversicherung
f.A. Wirth + Jr. W. Vogt
 BÄRENPLATZ 4. BERN

**Immer die Inserenten
 der SAC-Clubnachrichten
 berücksichtigen**



**SCHLUMPF'S
 ORIGINAL-SCHWAMM-SOHLN**

SEMELLES D'EPONGE HYGIÉNIQUES

seit 50 Jahren fabriziert für
Militär- und Sportschuhe

Erhältlich in
 Schuh- und Lederhandlungen

Erste schweizerische
 Schuheinlagesohlen-Fabrik

A. Schlumpf, Zürich

Schweizerische
Bankgesellschaft
 Bern Bubenbergplatz 3

Aktienkapital Fr. 70,000,000
 Reserven Fr. 45,000,000

Die Bank, die Ihre Aufträge rasch und zuverlässig ausführt
 und auf Anfragen bereitwillig Auskunft erteilt

	Übertrag	17 804,07
8. Drucksachen und Bureauaterial		1 666.78
9. Inserate		512.80
10. Postcheckgebühren, Porto und Telephon		1 023.10
11. Verschiedenes		1 901.37
12. Beitrag an Alpines Museum		1 000.—
13. Beitrag an Jugend-Organisation		600.—
14. Beitrag an Gesangssektion		500.—
15. Beitrag an Cluborchester		300.—
16. Beitrag an Photosektion		150.—
17. Ehrengaben und Delegationen		1 304.79
18. Hochgebirgsführer		557.65
	<i>Total Ausgaben</i>	<u>27 320.56</u>

Bilanz

Einnahmen	27 320.56	
Ausgaben		<u>27 320.56</u>

B. Vermögensrechnung

1. <i>Fonds für Publikationszwecke</i> (Brunnerlegat)		
Saldovortrag	3 235.95	
Zins- und Steueranteil 1949	65.—	
	<u>3 300.95</u>	
Für Hochgebirgsführer	3 299.95	1.—
2. <i>Bibliothekfonds.</i>		
Saldovortrag	2 502.03	
Kreditrestanz aus Betrieb	75.27	
Zins- und Steueranteil 1949	54.—	2 631.30
3. <i>Fonds für Hilfe bei Unglücksfällen.</i>		
Saldovortrag	1 386.55	
Zins- und Steueranteil 1949	30.10	1 416.65
4. <i>Projektions-Apparate-Fonds.</i>		
Saldovortrag	280.40	
Zins- und Steueranteil 1949	6.—	286.40
5. <i>Legat Lory für Gaulihütte</i>		10 000.—
6. <i>Gaulihütte-Erneuerungs-Fonds.</i>		
Saldovortrag	1 094.35	
Zins- und Steueranteil 1949	225.—	1 319.35
7. <i>Fonds für pauschale Mitgliederbeiträge.</i>		
Saldovortrag	1 997.13	
Rückzahlung von Vorschüssen	79.30	
Beitrags-Vorauszahlungen	301.50	
Zins- und Steueranteil 1949	40.—	
	<u>2 417.93</u>	
Vorauszahlungen 1949 und Pauschal-Mitgliederbeiträge 1949 und Vorschüsse an Beitragskonto	370.50	2 047.43
8. <i>Veteranenfonds.</i>		
Saldovortrag	9.084.28	
Nachzahlung zur Veteranenspende, Jahrgang 1924	30.—	
Zins- und Steueranteil 1949	200.—	9 314.28
	<u>27 016.41</u>	
	Übertrag	27 016.41

	Fr.	Fr.
Übertrag		27 016.41
9. <i>Fonds für eigenes Heim.</i>		
Saldovortrag	2 276.—	
Zins- und Steueranteil 1949	50.—	
$\frac{2}{3}$ des Überschusses der Betriebsrechnung 1949	2 290.—	4 616.—
10. <i>Allgemeiner Hüttenfonds.</i>		
Saldovortrag	19 748.48	
Nachsubvention des CC für Trifthütte	5 000.—	
Subvention des CC für das neue Matratzenlager in der Wildstrubelhütte	700.—	
Gutschrift Holzkonto Trift und Lötschen	798.—	
Zins- und Steueranteil 1949	400.—	
$\frac{1}{3}$ des Überschusses der Betriebsrechnung 1949	1 145.82	
	27 792.30	
Neubau Trifthütte	571.25	
Neues Matratzenlager in der Wildstrubel- hütte	4 729.60	
Umbau im Skihaus Kübelialp	756.—	6 056.85
21 735.45		
11. <i>Kübeli-Unterhaltungs-Fonds.</i>		
Saldovortrag	520.87	
Betriebsüberschuss 1949	160.76	
Zins- und Steueranteil 1949	10.—	691.63
12. <i>Fonds für Photosektion.</i>		
Saldovortrag	1 056.35	
Zins- und Steueranteil 1949	20.—	
	1 076.35	
An Photosektion für Hüttenphotos	1 000.—	76.35
13. <i>Fonds für holländische Bergsteiger</i>		110.95
		54 246.79
14. <i>Konto Trift- und Kübeliteller.</i>		
Saldovortrag	3 500.—	
Tellerverkauf	1 903.—	
Abschreibung	300.—	1 297.—
<i>Vermögensbestand am 31. Dezember 1949</i>		52 949.79
Bestand am 1. Januar 1949		49 793.34
<i>Vermehrung</i>		3 156.45

Vermögensausweis

Obligationen $3\frac{1}{4}\%$ Eidgen. Anleihe 1942, M/S	10 000.—
» $3\frac{1}{2}\%$ Eidgen. Anleihe 1937, (Übernahmepreis)	5 125.—
» $3\frac{1}{4}\%$ Eidgen. Anleihe 1946, April (Übernahmepreis)	19 620.—
» 3% SBB 1938 (Übernahmepreis)	9 660.—
» $3\frac{1}{2}\%$ Kanton Genf 1946	1 000.—
» 3% Stadt Bern 1938	3 000.—
Sparheft Nr. 186574 Schweiz. Volksbank Bern	166.20
Sparheft Nr. 376290 Kantonalbank von Bern	119.05
Sparheft Nr. B 16804 Hypothekarkasse des Kantons Bern	116.75
Holzkonto Leo Ebener, Lötschenhütte, unser Guthaben	2 278.50
Übertrag	51 085.50



Feine Goldschmiedearbeiten —
meine Spezialität

STRENG REELLE BEDIENUNG

GOLDSCHMIED
BERN - Theaterplatz
Telephon 3 44 49

Jezler echt Silber

Handschuhe
Krawatten
Socken

stets das Neueste zu billigen
Preisen bei

Hossmann & Rupf

Waisenhausplatz 1-3



Juwelen
Gold
Silber

Gebr. *Pochon* A.G.
Marktgasse 55, Bern

Die Lupe

Jede Nummer dieser neuen aussergewöhnlichen Zeitschrift

enthält ca. 25 der interessantesten Artikel,
die aus Hunderten von Zeitungen und Zeitschriften
aus ca. 12 verschiedenen europäischen
und aussereuropäischen Ländern
ausgewählt sind.

64 Seiten

80 Rappen

Kaufen Sie am nächsten Zeitungskiosk die neueste Nummer

	Fr.
	Übertrag 51085.50
Konto-Korrent Schweiz. Volksbank Bern	369.50
Konto-Korrent Kantonalbank von Bern	152.50
Postcheck-Guthaben per 31. Dezember 1949	744.15
Kassabestand am 31. Dezember 1949	598.14
I. & M. v.	<i>Wie hievor:</i> 52 949.79
Bern, den 4. Februar 1950.	Schweizer Alpenclub Sektion Bern Der Kassier: <i>W. Sutter.</i>

Bericht der Rechnungsrevisoren

Die Unterzeichneten haben die auf 31. Dezember 1949 abgeschlossene Jahresrechnung, die Rechnungen über die Spezialfonds, die Bilanz und den Vermögensausweis geprüft. Sie konnten an Hand von Stichproben die richtige Verbuchung der Jahresbeiträge und der Eintragungen in den Konten feststellen. Das Vermögen ist lückenlos nachgewiesen. Dieses zeigt eine Zunahme von Fr. 3156.45 und beträgt Fr. 52 949.79. Die Revisoren beantragen, die Jahresrechnung unter bester Verdankung der vom Kassier und seiner Gattin geleisteten grossen und mustergültigen Arbeit zu genehmigen.

Bern, den 9. Februar 1950.

Die Revisoren:

sig. *A. Saxer.*

sig. *A. Scheuner.*

JAHRESBERICHT 1949

V. Clubhütten

Sämtliche Clubhütten befinden sich in gutem baulichem Zustand. Die Strohlager in der Wildstrubelhütte konnten wie vorgesehen in diesem Jahr durch Matratzenlager ersetzt werden. Der ganze Umbau und Transport wurde dank der guten Vorbereitung durch den Hüttenchef Paul Kyburz und den günstigen Wetterverhältnissen innert kurzer Zeit reibungslos durchgeführt. Ich möchte Herrn Kyburz auch an dieser Stelle den Dank der Sektion aussprechen für die flotte Arbeit. Von der Kant. Brandversicherungsanstalt konnte dank der tatkräftigen Mitarbeit des Centralhüttenchefs, Herrn Schori, erwirkt werden, dass bei der Wildstrubelhütte für die Umwandlung des Schindeldaches in ein Harddach eine Frist bis zum Jahre 1957 gestattet wurde.

Der Chef der Berglihütte, Herr Hans Brechbühler, hat auf Ende dieses Jahres seinen Rücktritt erklärt. Die starke berufliche Inanspruchnahme zwang ihn zu diesem Entschluss. Während 15 Jahren hat Herr Brechbühler unsere Berglihütte treu und zuverlässig beaufsichtigt. Für diese langjährige Betreuung der Berglihütte und der Mitarbeit in der Hüttenkommission spreche ich ihm den aufrichtigsten Dank unserer Sektion aus. Als neuer Chef wurde von der Hauptversammlung Herr Architekt Max Jenny gewählt.

Den Hüttenwarten wurde für das verflossene Jahr wiederum eine Teuerungszulage von 40% ausgerichtet. Ich danke ihnen im Namen unserer Sektion für ihre Arbeit und liebevolle Betreuung unserer Clubhütten.

Die nachstehende Zusammenstellung zeigt uns, dass bei allen Hütten — mit Ausnahme der Lötchenhütte — eine ziemliche Erhöhung der Besucherzahl eintrat gegenüber 1948. Wir ersehen daraus, wie sich dank den ausserordentlich günstigen Wetterverhältnissen die Frequenz in unsern Clubhütten stark verbessert. Es folgen nachstehend die Besucherzahlen: